

# **CHRONIK DER BUNDESVEREINIGUNG LOGISTIK**

**1983**

## Politik und Zeitgeschehen

Die Bundestagswahl bringt die Grünen ins Parlament und den Beginn der Koalitionsregierung von CDU/CSU/FDP.



Die Ehefrau des polnischen Arbeiterrechtlers, Danuta Walesa, und ihr Sohn Bogdan nehmen den Friedensnobelpreis stellvertretend entgegen. Walesa blieb der Verleihung fern aus Furcht vor der Verweigerung der Wiedereinreise nach Polen.



Das Magazin „Stern“ kündigt auf einer Pressekonferenz die Entdeckung und Veröffentlichung von Tagebüchern Adolf Hitlers an und beginnt mit deren Abdruck in Auszügen. Am 6. Juni werden die Tagebücher als Fälschung entlarvt.



## BVL intern

Die Bundesvereinigung Logistik hat 239 Mitglieder.

Der Beschluss des Vorstands, im Herbst mit regionalen Arbeitsgruppen zu beginnen, ist der Grundstein für die erfolgreiche Regionalgruppenarbeit.

Der Arbeitskreis „Aus- und Weiterbildung in der Logistik“ erarbeitet mit einer empirischen Untersuchung zur Aus- und Fortbildung die Grundlage für eine umfassende Diskussion mit dem Ziel der Entwicklung von Empfehlungen für ein Postgraduate-Programm Logistik.

## 28. – 29. Januar 1983 – 37. Vorstandssitzung

Die Vorstandssitzung ist eine Klausurtagung von Vorstand und Beirat in Oberstdorf im Hotel Sonnenhof.

Das Kernthema der Tagung ist die systematische Erarbeitung von Zielvorstellungen und Strategien der BVL für die Zukunft. Unter anderem wird die Frage der dezentralen Verbreitung logistischen Denkens durch die Bundesvereinigung Logistik diskutiert, davon ausgehend, dass in einem Pilotprojekt ein oder zwei regionale Gesprächsgruppen unter Leitung von Vorstandsmitgliedern zusammen mit Mitgliedern und Gästen der BVL gebildet werden, in denen ein intensiver Erfahrungsaustausch stattfinden kann.



V. l. n. r.: Oebel, Lukas, Stabenau, Baumgarten, von Borries, Türks, Schmitz

### „Geburtsstunde“ Deutscher Logistik-Kongress

Die Forumsveranstaltungen der Bundesvereinigung Logistik sind sehr erfolgreich und erfordern einen größeren Rahmen und straffe Organisation. In der denkwürdigen Sitzung in Oberstdorf entwickelt der Vorstand das Grundkonzept für den Deutschen Logistik-Kongress in Berlin.



V. l. n. r.: Ihde, Jourdan, Oebel

### 18. März 1983 – Seminar bei Kienzle

Auf Einladung der Firma Kienzle findet in Frankfurt ein Seminar zu dem Thema „Optimale Warenverteilung für die 80er Jahre“ statt, an dem 25 Mitglieder der BVL teilnehmen.

### 11. April 1983 – 40. Vorstandssitzung

Die Vorstandssitzung wird im Hotel Sheraton am Flughafen in Frankfurt durchgeführt.

Tagesordnungspunkte sind das 10. Forum in Wien und das 11. Forum „Bestandsmanagement“ in Berlin, welches als Hauptzielgruppe das gehobene sowie das leitende Management anspricht.

Auszug aus dem Protokoll:

- Das Projekt „Austauschmitgliedschaften“ mit nationalen und internationalen Logistikorganisationen wird forciert, unter Einbeziehung der Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Logistik (DGfL). Manfred Türks stellt den Kontakt zu befreundeten Organisationen her, wie der holländischen NEVEM und der französischen ASLOG.

Auch wissenschaftliche Institute sollen künftig für eine Zusammenarbeit und eine Austauschmitgliedschaft gewonnen werden.

### 6. Mai 1983 – 10. Forum

Das Forum der BVL im Rahmen der Intercargo '83 auf Einladung der Wiener Messe AG unter dem Thema „Verkehr 2000“ mit 74 Teilnehmern ist die erste Beteiligung der Bundesvereinigung Logistik an einer internationalen Veranstaltung im Ausland und wird in Zu-

sammenarbeit mit der Deutschen Außenhandels- und Verkehrsschule (DAV), Bremen, der Hochschule Bremerhaven und der Österreichischen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft, Arbeitskreis Logistik durchgeführt.



## 14. Juni 1983 – 5. Ordentliche Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung unter Teilnahme von 40 Mitgliedern im Hause des Großversandhauses Quelle in Nürnberg werden die Anregungen aus der Beiratssitzung übernommen und es wird beschlossen, die Mitgliedsbeiträge für eine Körperschaftliche Mitgliedschaft für Unternehmen neu zu staffeln:

- 300 DM für kleinere Firmen (100 Mitarbeiter)
- 600 DM für mittlere Firmen (bis 1.000 Mitarbeiter)
- 1.000 DM für größere Firmen (über 1.000 Mitarbeiter)

Mitglieder können ihre persönliche auch in eine Körperschaftliche Mitgliedschaft für Unternehmen umwandeln.



**Bundesvereinigung  
Logistik e.V.**

An die Mitglieder der Bundesvereinigung Logistik

Mitgliederversammlung 1983  
in Verbindung mit einer Präsentation:  
Logistik bei Quelle  
am 14. Juni 1983 in Nürnberg

Sehr geehrtes Mitglied!

Mit diesem Schreiben darf ich Sie im Namen des Vorstandes der BVL zur diesjährigen Mitgliederversammlung nach Nürnberg einladen. Wir freuen uns, daß wir diese Mitgliederversammlung mit einer Präsentation der Logistik bei Quelle verbinden können.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 14. Juni 1983, in Nürnberg im Gäste-Haus des zentralen Versandgebäudes des Großversandhauses Quelle in Nürnberg, Fürther Straße 205, (Anfahrt über Wandererstraße) statt.

P R O G R A M M

10. 30 Uhr	Begrüßung der Mitglieder durch Herrn Dipl.-Kfm. Ulrich Kiel, Mitglied des Quelle-Vorstandes
10.45 - 11.15 Uhr	Kurzreferat Logistik bei Quelle Referent: Dir. W. Hoven Leiter Hauptbereich Verkehr
11.15 - 12.30 Uhr	Besichtigung des Versandhauses
12.30 - 14.00 Uhr	Mittagessen

Markstraße 2 · Postfach 106304 · 2800 Bremen 1 · Telefon 0421/324303  
Bankverbindung: Deutsche Bank AG (BLZ 290 700 50) Kto.-Nr. 2044 139

- 2 -

14.00 - 15.00 Uhr	Besichtigung der neuen Paketsortieranlage
15.15 - 15.45 Uhr	Diskussion
15.45 - 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Mitgliederversammlung der BVL

2 Für die Mitgliederversammlung ist die Tagesordnung beigelegt, ebenfalls ein Anmeldebogen, da wir Sie aus Gründen der Organisation und des Besuches bei Quelle bitten müssen, uns verbindlich Ihre Teilnahme auf diesen Anmeldebogen mitzuteilen. In beschränktem Umfang sind auch Gäste willkommen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Ihre Teilnahme eine gemeinsame Diskussion mit Ihnen ermöglichen könnten.

Bundesvereinigung Logistik  
Der Vorstand

  
Dr. H. Stabenu  
- Vorsitzender -

### 23. August 1983 – 43. Vorstandssitzung

Die Vorstandssitzung findet im Raum Bremen im Flughafengebäude in Frankfurt statt.

Auszug aus dem Protokoll:

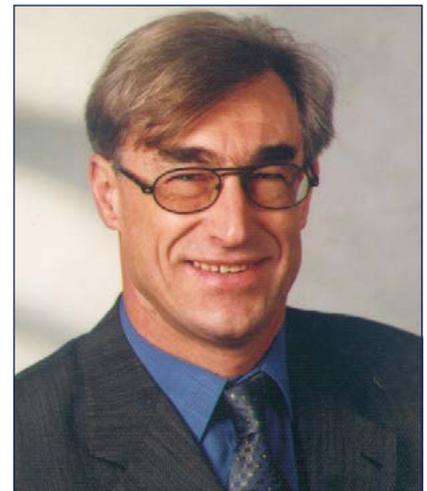
- Der Vorstand ist der Auffassung, dass sofort flächendeckend mit der Regionalisierung begonnen werden soll, um möglichen Aktivitäten der Deutschen Gesellschaft für Logistik (DGfL) (...) entgegenzutreten. (...) Die regionalen Arbeitskreise sollen benannt werden:

„BVL-Regionalgruppe“ und dann folgt die Ortsbezeichnung. (...) Es sollen Regionalgruppen gegründet werden in: Bremen, Hamburg, Düsseldorf, Köln, Stuttgart, Mannheim, Hannover, Berlin. Die Vorstandsmitglieder übernehmen die Patenschaft für die Regionalgruppen, jedoch nicht die Leitung. Die Regionalgruppen unterstützen der Satzung gemäß den Zweck und Auftrag der BVL, u. a. in der Initiierung und Verbreitung rich-

tungsweisender Erkenntnisse, der Förderung logistischen Denkens durch systematische Erfassung von logistischen Problemen und Problemlösungen in Industrie, Handel und Verkehr und anderen Dienstleistungen, durch Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen Führungskräften des Logistikbereiches sowie durch Kontakte gleich orientierter Organisationen. Die Regionalgruppensprecher sind ehrenamtlich tätig.

### 21. September 1983 – Gründung der ersten Regionalgruppe München

Gründung der ersten Regionalgruppe, „München“, im „Stüberl“ der Gaststätte „Drei Rosen“ am Rindermarkt 5 in München auf Einladung von Robert J. Grundl. Zu diesem Zeitpunkt gibt es im Raum München erst 15 BVL-Mitglieder, regionale Veranstaltungen sind ein Novum und finden vorerst nur geringes Interesse. Robert J. Grundl, Logistikleiter bei ES/FEG Gesellschaft für Logistik in München, und Kurt Wunderow, Bereichsleiter Logistik, BMW in München, entwickeln in Zusammenarbeit mit dem Vorstand der BVL ein Konzept für Regionalgruppenveranstaltungen auf der Basis von Vorträgen in Verbindung mit Betriebsbesichtigungen – „Logistik zum Anfassen“. Dr. Helmut Schäfer, Mitglied des Vorstands bei BMW in München, begleitet als Mitglied des Beirats der BVL die Gründung als Pate.



Robert J. Grundl

## 22. September 1983 – Gründung Regionalgruppe Rhein/Neckar

Gründung der Regionalgruppe Rhein/Neckar in der Universität in Mannheim am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Logistik. Die 16 teilnehmenden Mitglieder beschließen, dass für das Gründungsjahr

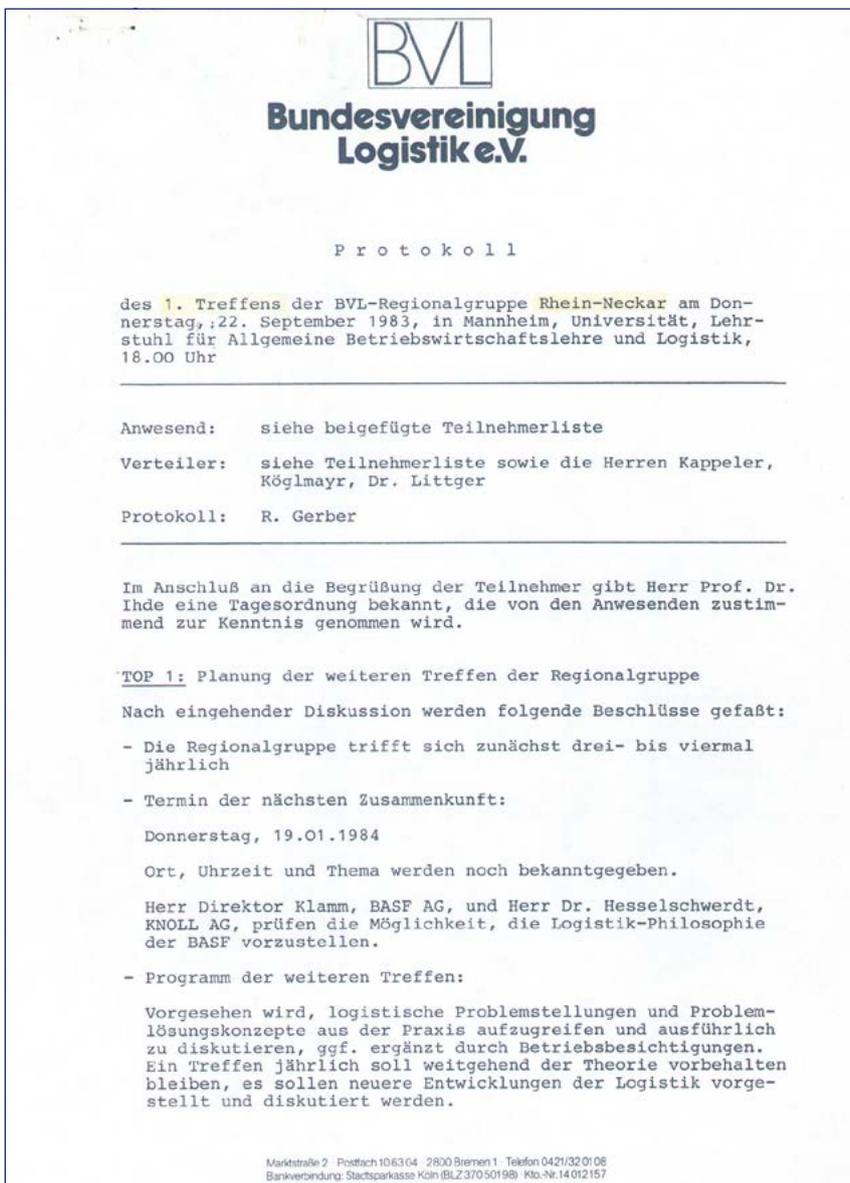
### ■ Prof. Dr. Gösta B. Ihde

als Mitglied des Vorstands der BVL die organisatorische Betreuung der Regionalgruppe übernimmt. Im Folgejahr wird ein Regionalgruppensprecher gewählt.

Im Rahmen der Gründungsversammlung stellt Prof. Ihde das Thema „Politik des Postponements“ zur Diskussion. Die Anwendbarkeit bei bestimmten Produktionsverfahren und Güterarten, die Unterstützung durch Echtzeit-Informationssysteme und Disziplin/Kooperation aller Mitglieder im logistischen Kanal werden herausgearbeitet und diskutiert.



Prof. Dr. Gösta B. Ihde



## 27. Oktober 1983 – 11. Forum

Das Forum „Bestandssenkung in Produktions- und Zulieferunternehmen“ des Arbeitskreises „Bestandsreduzierung“ in Berlin ist mit über 300 Teilnehmern eine sehr erfolgreiche Veranstaltung.

Der Arbeitskreis hat mit diesem Forum seine Aufgabe erfüllt und beendet seine Tätigkeit.

Die Referate des 11. Forums sollen als Band 11 in der Schriftenreihe der BVL publiziert werden.

**Anmeldung  
zum BVL – 11. Forum  
Berlin, 27. Oktober 1983**

**Bestandssenkung  
in Produktions- und  
Zulieferunternehmen**

(Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren)  
*an Herrn WVL!*

*Dr. Bernd Helmut KORTSCHAK*  
Vorname/Name

*Univ.-Lehrer für LOGISTIK*  
Abteilung/Funktion

*Wirtschaftsuniversität Wien*  
Firma

*Inst. f. Industrie, Gewerbe u. Fertwirts.*

*Alzgrasse 2-6*  
Straße/Postfach

*1090 WIEN*  
Ort

*347541/547 oder 934397*  
Telefon

*lt. Telefonat v. 4.10.1983*  
Teilnahmegebühr auf DM 150,-  
*ermäßigt = herzlichsten Dank*  
*erbracht mir in Wien*

*4. Okt. 1983*  
Datum

*Dr. B. H. Kortschak*  
Unterschrift/Firmenstempel

## Arbeitskreise

Der Arbeitskreis „Zusammenarbeit verladende Wirtschaft/Verkehrswirtschaft“ hat Anfang des Jahres seine Arbeit aufgenommen. Schwerpunktthemen sind:

- **Bedarfsanalyse der am Verkehr Beteiligten, insbesondere Verladenseite**
- **Schwachstellen in der bisherigen Zusammenarbeit**
- **Entwicklung von Verbesserungsmöglichkeiten**

Es ist die Aufgabe dieses Arbeitskreises, die Bedingungen zu erarbeiten, unter denen eine Optimierung bei der Integration der Transportabläufe in die logistischen Systeme von Versender und Empfänger möglich ist.

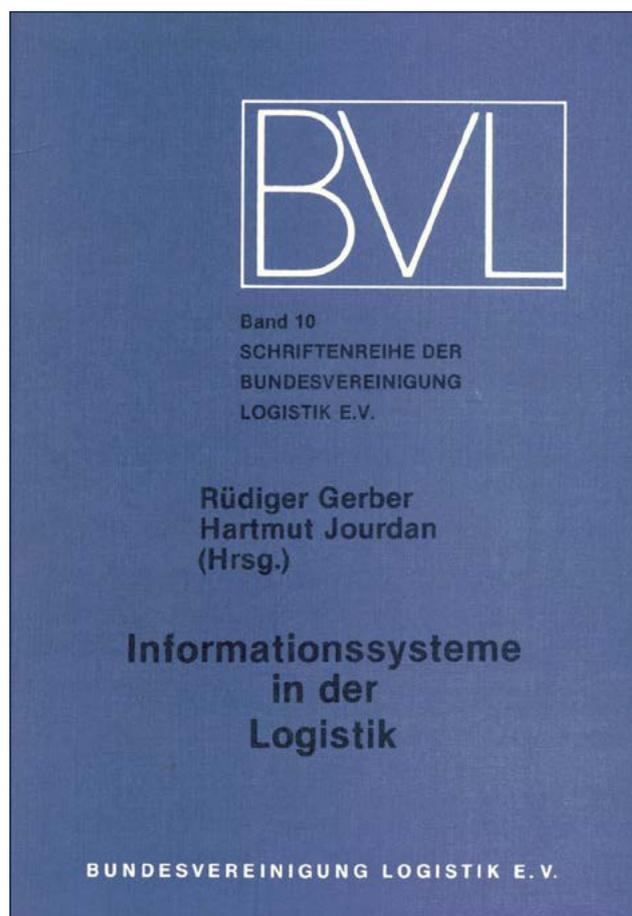
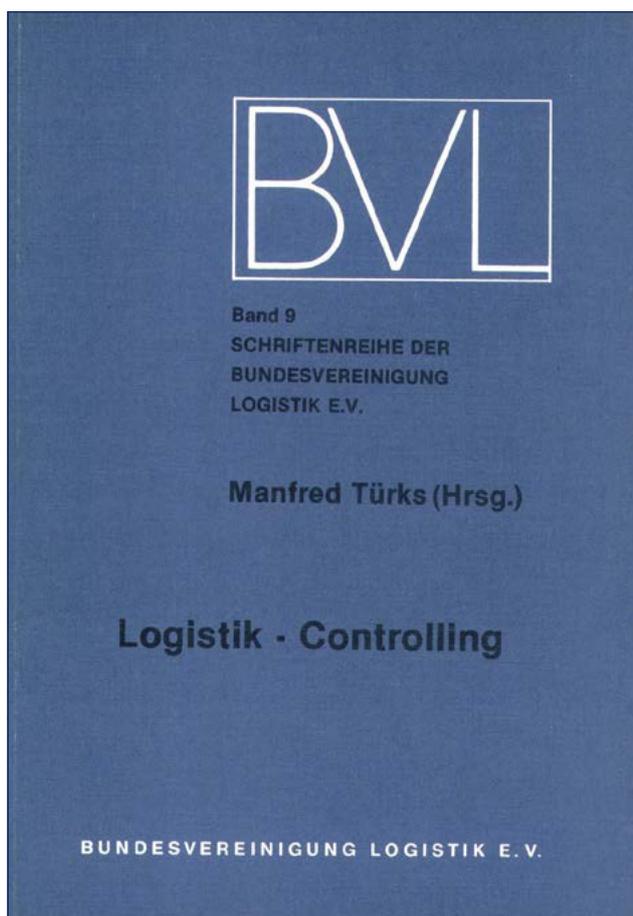
## Schriftenreihe

Neu erschienen sind:

- **Band 9 – Controlling in der Logistik**
- **Band 10 – Informationssysteme in der Logistik**

Der Preis beträgt pro Band 48 DM und für Mitglieder 28 DM.

Band 3 aus der Schriftenreihe, **Kriterien zur Planung und Realisierung von Logistik-Konzeptionen in Industrieunternehmen** aus dem Jahre 1980, wird aufgrund guter Nachfrage neu aufgelegt.



## Aus dem Tätigkeitsbericht des Vorstands:

- Der Vorstand hat beschlossen, maximal drei auf logistische Funktionen ausgerichtete Arbeitskreise parallel durchzuführen.
- Es sind Kontakte zur Deutschen Marketingvereinigung aufgenommen worden und sollen intensiviert werden. Im Sinne der Austauschmitgliedschaften können bei größeren Veranstaltungen die Teilnehmer des jeweils anderen Vereins die vergünstigten Teilnahmegebühren nutzen.

Dieses Jahresporträt ist ein Auszug aus der Chronik der Bundesvereinigung Logistik, Band 1 (1977 bis 1998), erschienen im Jahr 2008.

Die Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern spiegelt die Schwerpunktthemen und die Vielfalt der BVL-Arbeit wider.

**Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.**

Schlachte 31, 28195 Bremen

Tel.: 0421 / 173 84 0

Fax: 0421 / 16 78 00

[bvl@bvl.de](mailto:bvl@bvl.de)

[www.bvl.de](http://www.bvl.de)